



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08 / 2014

01. August 2014

36. Jahrgang

Urlaubsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kinder,

mehr als die Hälfte des Jahres ist schon wieder vergangen, das Schuljahr ist zu Ende, die „großen Ferien“ haben bereits begonnen und wir steuern mit riesigen Schritten auf die Kirchweih zu. Gerade diese Zeit ist es, die große Veränderungen für viele unserer Kinder und Jugendlichen mit sich bringt. Die „Großen“ aus den Kindergärten gehen erstmals in die Ferien, bevor Mitte September der erste Schultag von vielen bereits mit Spannung und Freude erwartet wird. Unsere „Viertklässler“ müssen leider unsere Grundschule verlassen und besuchen künftig eine weiterführende Schule. Die „Neuntklässler“ aus Großhabersdorf verlassen unsere Mittelschule in Roßtal, die Realschüler und Gymnasiasten verlassen ebenfalls ihre Bildungseinrichtung, um entweder auf eine weiterführende Schule zu wechseln, zu studieren oder den „Ernst des Lebens“ beim Eintritt in das Berufsleben zu erfahren. Dagegen können sich die Erwachsenen „nur“ auf den mehr oder weniger langen, sicherlich aber wohlverdienten Urlaub freuen.



Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schülerinnen und Schüler, gemeinsam mit Ihnen und Euch hoffe ich auf gutes Wetter in den verbleibenden Ferienwochen, damit die Ferien- und Urlaubszeit auch die gewünschte Erholung und Entspannung bringt, um danach mit frischer Kraft die neuen Herausforderungen anzugehen bzw. im beruflichen Alltag leistungsfähig zu bleiben.

Ihnen allen darf ich empfehlen, das sehr umfangreiche Ferien- und Freizeitprogramm der Gemeinde Großhabersdorf, das Ihnen, wie schon im Vorjahr, von Claudia Gundel & Steffi Raffegerst gemacht wird, ausgiebig in Anspruch zu nehmen. „Claudia & Steffi“ machen diese Arbeit in ihrer Freizeit und vollständig ehrenamtlich, wofür ich Ihnen im Namen der Gemeinde Großhabersdorf sehr herzlich danke. Auch viele Vereine und Betriebe beteiligen sich daran und gewähren damit einen guten Einblick in ihr Angebot bzw. in die Betriebsabläufe, auch dafür danke ich den Verantwortlichen ausdrücklich.

Hinweisen darf ich noch auf die Kirchweihen in Vincenzenbronn und Fernabrünst, die am zweiten und am letzten Wochenende im August stattfinden, die Kärwaburschen/Madli und die örtliche Gastronomie freuen sich sicher über Ihren Besuch.

Zum Schluss wünsche ich allen Urlaubern erholsame Tage an ihrem Urlaubsort und eine gesunde Rückkehr. Tanken Sie Kraft für die vor uns liegenden Monate und erholen Sie sich gut. Den „Daheimgebliebenen“ darf ich den Besuch unseres schönen Naturbades empfehlen. Sie können sich aber auch beim „Kneippen“ entspannen, den Tag im Biergarten ausklingen lassen und ein paar schöne Stunden in angenehmer Umgebung mit Freunden und Bekannten verbringen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister



N-ERGIE
Spürbar näher.

Liebe Hausbesitzer,
mieten ist cleverer.
Zumindest bei der Heizung.

Mit WÄRME KOMFORT bieten wir Ihnen eine moderne, effiziente Heizungsanlage und ein umfassendes Servicepaket. Mehr Informationen telefonisch unter 0911 802-58200 oder im Internet unter www.n-ergie.de/waermekomfort

Heizung schon ab
80 Euro pro Monat

Abfuhrtermine

Restmüll
Donnerstag, ungerade KW

Biomüll
Donnerstag, jede KW

Papiertonne
am Dienstag, 05.08.2014
am Mittwoch, 03.09.2014

Gelbe Säcke
am Dienstag, 12.08.2014 und
am Dienstag, 26.08.2014

Vorankündigung:

Das Landratsamt Fürth hat informiert, dass sich ab September die Abholtermine für Rest- und Biomüll ändern. Für die Ortsteile Oberreichenbach und Hornsegen ändern sich die Abholtermine nicht. **Für Großhabersdorf und die anderen Ortsteile wird ab dem 05.09.** der Rest- und Biomüll jeweils freitags abgeholt.

Pflege des Blumenschmuckes und der öffentlichen Grünflächen

Wie schon seit vielen Jahren sind auch heuer wieder die fleißigen Hände der Anwohner in der Oberen und Unteren Bachstraße den Sommer über damit beschäftigt, die Blumenkästen entlang des Baches zu pflegen und zu gießen. Dieser Blumenschmuck entlang des Baches wäre ohne deren Einsatz nicht zu bewerkstelligen, denn der zeitliche Aufwand, der für die Pflege erforderlich ist, kann mit gemeindlichem Personal nicht gewährleistet werden.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf danke ich daher allen Beteiligten sehr herzlich für diese Arbeit und ich freue mich, dass sie auch weiterhin in der gewohnt unkomplizierten und selbstverständlichen Weise durchgeführt wird wie schon so viele Jahre.



Auch bei den Anwohnern an öffentlichen Grünanlagen, die diese Flächen sauber halten und auch mal den Rasen mähen und Unkraut aus den Fugen zupfen, danke ich herzlich. Es wäre schön, wenn auch andere diesem Beispiel folgen würden und die Flächen vor ihren Anwesen als Teil ihres eigenen Lebensraumes betrachten würden. Mit wenigen Handgriffen könnte damit mancher zu einer sichtbaren Verschönerung seines eigenen Umfeldes beitragen.

Gerade in den letzten Wochen ist es sehr schwierig gewesen, die zahlreichen gemeindlichen Grünflächen in geeigneter Weise zu pflegen. War es zunächst sehr trocken und die Pflanzen konnten sich kaum entwickeln, so haben gerade im Juli Sonne und Regen ein sehr üppiges Pflanzenwachstum bewirkt. Gerade den auch in diesem Frühjahr angesäten „Blumenwiesen“ an verschiedenen Standorten hat zu Beginn die Trockenheit erheblich zu schaffen gemacht, so dass nicht überall die gewünschte Blumenpracht erblühte.

Hier stößt leider der Bauhof der Gemeinde personell und maschinell an seine Grenzen, da nicht immer alles Wünschenswerte in der notwendigen Weise ausgeführt werden kann. Deshalb ist es eine willkommene Entlastung für unsere Mitarbeiter, wenn öffentliche Flächen auch manchmal von den Anwohnern mitgepflegt werden. Vielen Dank dafür und ich darf dieses Verhalten ausdrücklich zur Nachahmung empfehlen.

Allen denen, die gerne in ihrem Garten auch eine „Blumenwiese“ säen möchten, darf ich an dieser Stelle die Kontaktdaten von der Saatgut-Manufaktur in Mössingen bekannt geben:

Sie können entweder telefonisch 07473-5020430, per Fax 07473-5020431 oder per Mail unter info@saatgut-manufaktur.de bestellen. Bitte informieren Sie sich vorab wenn möglich über die unterschiedlichen Sorten, als da sind: „Felger´s-Blütenreich“, „Felger´s-Bienensommer“, „Felger´s-Farbe im Grün“ oder „Felger´s-Mohnwiese“. Die Blumen dieser Mischungen erfreuen schon an vielen Stellen im Ortsgebiet Mensch und Natur in gleicher Weise.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sachstand Baumaßnahmen „Hadewartstraße“, „An der Steige“ und „Alte Schulgasse“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits mehrfach an dieser Stelle berichtet, darf ich Ihnen erneut kurz den aktuellen Sachstand über den derzeit laufenden Ausbau der „Hadewartstraße“, „An der Steige“ und der „Alten Schulgasse“, bekannt geben.

Nachdem seit Ausschreibung aller Bauarbeiten nun die zu erwartenden Kosten für die Ausbaumaßnahmen vorlagen, hat die Verwaltung in Verbindung mit den planenden Fachbüros und mit juristischer Unterstützung durch den Bayerischen Gemeindetag die Art und den Umfang der auf die Anlieger umzulegenden Kosten ermittelt. In zwei getrennten Anliegerversammlungen wurden den betroffenen Grundstücksbesitzern die rechtlichen Grundlagen, die heranzuziehenden Grundstücksflächen und die relevanten Geschossflächen erläutert. Auf dieser Basis wurden dann anhand einer Beispielrechnung die zu erwartenden Kosten berechnet. Da im Einzelfall mehrere Faktoren in die Berechnungen einbezogen werden müssen (Gewerbezuschlag, Eckerschließung, Berechnung der Vollgeschosse etc.), ist es sehr aufwendig, die Grundlagen für die späteren Berechnungen zu ermitteln, zumal sich auch im laufenden Verfahren noch neue Erkenntnisse über geänderte Nutzungen bzw. Flächengrößen ergeben können, die sich dann unmittelbar auf alle anderen Beteiligten auswirken.

Die Höhe der umzulegenden Kosten richtet sich dabei nach der gemeindlichen Straßenausbaubeitragsatzung (ABS). Demnach ist die „Hadewartstraße“ und „An der Steige“ als „Haupterschließungsstraße“ einzustufen und mit 50 % der Straßenbaukosten und 65 % der Kosten für Gehweg und Entwässerung heranzuziehen. Bei der „Alten Schulgasse“ handelt es sich hingegen um eine reine Anliegerstraße, die mit jeweils 80 % der Kosten für Straße, Gehweg und Entwässerung angesetzt werden muss.



Planung „An der Steige“

Nachdem der Gemeinderat beschlossen hat, jeweils nur den „**Standardausbau**“ auf die Anlieger umzulegen, ergeben sich folgende vorläufige Gesamtsummen:

„Hadewartstraße“

Straße und Nebenkosten	386.500 €,	Umlagesatz 50 % =	193.250 €
Gehweg, Entwässerung und NK	196.000 €,	Umlagesatz 65 % =	127.400 €

„Alte Schulgasse“

Straße, Gehweg, Entwässerung + NK	138.200 €,	Umlagesatz 80 % =	110.650 €
-----------------------------------	------------	-------------------	------------------

Mittlerweile konnte auch geklärt werden, dass sowohl die „**Obere Gundekarstraße**“ als auch der „**Hopfgarten**“ **nicht zu den Erschließungsabrechnungen herangezogen werden können**, da es sich dabei um einen anderen Straßentyp, nämlich um reine „Anliegerstraßen“ handelt. Auch der kleine Platz und der Parkplatz, die auf dem „**Scheumann-Grundstück**“ **angelegt werden sollen, können nicht in die Abrechnung einfließen**, da nicht klar abgegrenzt werden kann, wer davon einen Erschließungsvorteil hat und insoweit zu den Kosten herangezogen werden könnte.

„An der Steige“ ist mit Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt von

Straße und Nebenkosten	152.700 €,	Umlagesatz 50 % =	76.350 €
Gehweg, Entwässerung und NK	103.500 €,	Umlagesatz 65 % =	67.275 €

zu rechnen.

Urlaubsbedingt ruhen derzeit die Arbeiten „An der Steige“, es ist aber geplant, dass die Maßnahme in der zweiten Augushälfte komplett abgeschlossen werden kann. Dazu gehört auch die Befestigung der „**Oberen Gundekarstraße**“ die erstmals einen normgerechten Unterbau, eine Entwässerung und eine vier Meter breite Asphaltdecke erhält. An diesen Kosten beteiligen sich die Anlieger auf freiwilliger Basis jeweils mit 50 % der entstehenden Kosten.

Bereits unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten „**An der Steige**“ sollen die Baumaßnahmen zunächst in der „**Hadewartstraße**“ beginnen. Als letzter Bauabschnitt wird dann, nach Abschluss der Ausbaumaßnahmen unserer neuen Kinderkrippe, die „**Alte Schulgasse**“ in Angriff genommen. Wir gehen derzeit davon aus, dass dies erst im neuen Jahr der Fall sein kann, da die Arbeiten an der Krippe bis einschließlich Oktober geplant sind und sich die bauausführende Firma auf den begonnenen Abschnitt konzentriert.

Ich darf also an dieser Stelle erneut um Verständnis bei allen Anwohnern der betroffenen Gebiete bitten. Wir sind bemüht, die Arbeiten zügig und so reibungslos wie möglich abzuwickeln. Leider lassen sich bestimmte Unannehmlichkeiten bei derart umfangreichen Baumaßnahmen aber nicht gänzlich vermeiden, auch wenn es uns bisher gut gelungen ist, die Arbeiten schnell und weitgehend reibungslos abzuwickeln.

Über den weiteren Fortgang der Bauarbeiten informiere ich gerne zu gegebener Zeit wieder.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. September 2014**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **22. August 2014**.

Zammhelfn e.V. - Bericht aus der Mitgliederversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der gemeinnützige Verein ZAMMHELFFN e.V. wurde 2005 gegründet, um Hilfen in der Betreuung an Demenz erkrankter Menschen zu organisieren. Im Laufe der Jahre ist dadurch ein umfassendes Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen geworden. Dabei haben die ehrenamtlichen Helfer im Jahr 2013 insgesamt 500 Betreuungsstunden bei Demenzkranken in ihrer häuslichen Umgebung erbracht. Weitere 250 Stunden wurden in der Tagesbetreuung ZAMMKUMMA

geleistet. Auch dieses Angebot ist angewiesen auf die Unterstützung der geschulten Helferinnen (leider gibt es bisher keinen „Helfer“☺ in der Betreuung).

Als weitere Aufgabe nimmt sich der Verein um die Begleitung von pflegebedürftigen Personen bei Facharztbesuchen und der Begleitung zur Tagesbetreuung an. Hier waren die Fahrer im Berichtsjahr insgesamt ca. 600 Stunden unterwegs. Sehr erfreulich ist, dass sich bei der Mitgliederversammlung spontan zwei Mitglieder als weitere Fahrer zur Verfügung gestellt haben. Somit kann derzeit die Begleitung gut geleistet werden und die Belastung verteilt sich auf mehrere Schultern.

Für die Tagesbetreuung ZAMMKUMMA konnte zudem aus Spenden und Vereinsmitteln ein Pavillon angeschafft werden. Somit können die Gäste der Tagesbetreuung auch bei nicht so gutem Wetter geschützt außen sitzen.

Zum Schluss konnte ich bei Kaffee und Kuchen noch die druckfrische Imagebroschüre der Gemeinde Großhabersdorf an die anwesenden Mitglieder überreichen, wo der Verein ZAMMHELFFN als Anbieter unter Senioren und Soziales zu finden ist.

Für dieses großartige ehrenamtliche Engagement danke ich allen Beteiligten sehr herzlich und ich freue mich, dass mit diesem Angebot ein weiterer sehr wichtiger Beitrag zur umfassenden und bedarfsgerechten Betreuung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Ort bei Bedarf zur Verfügung steht und, wie oben beschrieben, auch zunehmend genutzt wird.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **21. August 2014**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



**unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz**

Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen sie dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf unter Tel.: 99 839-17 während der üblichen Geschäftszeiten Frau Schwarz an. Weitere Informationen erhalten Sie bei Seniorensprecher Walter Schneider (Tel.: 377) oder Jutta Massl (Tel.: 15 19).

Seniorensprechstunde

am **21. August 2014** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf,
1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren, von dieser Möglichkeit, sich Rat und Informationen zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider
Gruberstraße 1
Tel. 09105 / 377

Oskar Häring
Geissberg 2
Tel. 09105 / 786

Werner Gerber
Untere Gundekarstr. 9
Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Spielmobil „RATZEFATZ“ hält in Großhabersdorf

Von **Montag, 01. September bis Donnerstag, 04. September 2014** kommt der bunte Spielbus des Landkreises Fürth zu allen Kindern ab 6 Jahren nach Großhabersdorf. Unter dem Motto „Zirkus –



Manege frei für ausgefallene Kostüme und atemberaubende Akrobatik“ wird das RATZEFATZ-Team gemeinsam mit allen kleinen und großen Besuchern die Kuhr's Wiese in einen bunten Spiel- und Bastelplatz verwandeln. Jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr wird zum oben genannten Thema gespielt und gebastelt. Das Spielmobilteam freut sich auf alle Kinder aus Großhabersdorf und Umgebung.

Also: Kommt vorbei und macht mit! Denn beim Spielmobil dabei sein heißt:

Neue Freunde kennenlernen, mit vielen Kindern spielen, tolle Sachen basteln und so manches Abenteuer erleben!

Sollte es regnen, findet die Spielaktion in der Turnhalle der Hauptschule statt!!

Achtung!! Sind nicht spätestens 1 Stunde nach Beginn der Spielaktion mindestens 10 Kinder ab 6 Jahren am Platz, wird die Spielaktion abgebrochen!!

Grit Eißler
Landratsamt Fürth-Kreisjugendamt
Kommunale Jugendarbeit/Spielmobil

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 03.07.2014

Flurbereinigungsverfahren Schwaighausen / Wendsdorf – Vorstellung der Wegebauplanung und der naturschutzrechtlichen Planung

Herr Herbst von Ingenieurbüro Team 4 stellt die geplanten Maßnahmen vor, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Schwaighausen / Wendsdorf realisiert werden sollen. Er erläuterte das zukünftige Wegenetz. Weiterhin berichtet er, welche Projekte in den Ortschaften im Rahmen des jeweiligen Dorferneuerungsverfahrens geschaffen werden sollen.

Generalentwässerungsplan - Verwirklichung von Maßnahmen des Gewässerentwicklungsplans Reichenbach

Damit für die Oberflächenentwässerung des Ortsteils Oberreichenbach eine wasserrechtliche Erlaubnis erlangt werden kann, stellt der Gemeinderat fest, dass die Freilegung und Renaturierung des Reichenbaches im Bereich der Ortschaft Oberreichenbach realisiert werden soll, sobald ein Wohngebäude im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung „Kirchenstraße“ bezugsfertig hergestellt wurde.

Fortsetzung Seite 17

Fortsetzung von Seite 15

Klärschlammentsorgung 2014

Der Auftrag zur Beseitigung des Klärschlammes der Kläranlage Großhabersdorf wird an die Fa. Klärschlammvermittlung Wedel, Weihenzell, vergeben. Die Firma hat das günstigste Angebot abgegeben und der Klärschlamm wird auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht.

Kinderkrippe in der Alten Schulgasse

Der Auftrag für die Inneneinrichtung wird vom Gemeinderat an die Fa. Wehrfritz, Bad Rodach, und der Auftrag für die Bodenlegearbeiten an die Fa. Böhmler, Nürnberg, erteilt.

Feuerwehrwesen – Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienstag

Nachdem der Freistaat Bayern für eine Woche die Übernachtungskosten für Feuerwehrdienstleistende übernimmt, die für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt werden, stellt der Gemeinderat fest, dass die entsprechenden Übernachtungskosten für eine Begleitperson übernommen werden.

Baugebiet Fronberg – Information Umlegungsverfahren und Ausschreibung der Erschließungsarbeiten

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Vermessungsamt Neustadt / Aisch den Erörterungstermin für das Umlegungsverfahren durchgeführt hat und die Neuverteilung der zukünftigen Bauplätze mit der Bestandskraft des Umlegungsplans Mitte August abgeschlossen ist. Weiterhin wird berichtet, dass die Erschließungsarbeiten von der Fa. DSK ausgeschrieben wurden.

Sanierung Hadewartstraße / Alte Schulgasse – Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten

Auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses wird der Auftrag zur Sanierung der Straßen „Hadewartstraße“ und „Alte Schulgasse“ an die Fa. GDDM, Wilhermsdorf, vergeben.

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2014

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2014 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die 1. Klassen beginnt am

Dienstag, dem 16. September 2014 um 8.00 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger in der Turnhalle unserer Schule begrüßt. Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 16. September 2014 um 8.05 Uhr. Unterrichtsende ist am Dienstag um 10.35 Uhr.

Von Mittwoch bis Freitag endet der Unterricht für alle Klassen um 11.20 Uhr.

Ulrike Zauner-Bubeck
Rektorin

Mittelschule Roßtal

Wilhelm-Löhe-Str. 17, 90574 Roßtal

Tel.: 09127/95280 Fax: 09127/952830 e-mail: verwaltung@mittelschule-rosstal.de



1. Schultag, Dienstag, 16.09.2014:

Alle Mittelschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus. Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Eure neue Lehrkraft kennenlernen.

Die Schulanfangsandacht findet um 10.00 Uhr ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

Mittwoch, 17.09.2014 08.00 Uhr – 11:20 Uhr
Donnerstag, 18.09.2014 **08:00 Uhr – 12:20 Uhr**
Freitag, 19.09.2014 08:00 Uhr – 11:20 Uhr

gez. Heidi Schwarm, Rektorin

Veranstaltungen

Freitag, 1.August

Sonntag, 3.August

Motorsportclub, Nat. DMV
Sternfahrt nach Freudenstadt /
Schwarzwald

Freitag, 1.August

Velogruppe, Fahrradtour,
Treffp. am Rathaus, 16:00
Uhr

Samstag, 2.August

Skiclub, Sportklettern,
Grundschule, 14:00 Uhr

Montag, 4.August

Velogruppe, Radtour, Treffp.
am Rathaus, 14:00 Uhr

Mittwoch, 6.August

Geflügelzuchtverein,
Monatsversammlung,
Geflügelzuchtsvereinsheim,
20:00 Uhr

Mittwoch, 6.August

Motorsportclub, Clubabend,
Gasthaus „Rotes Ross“, 20:00
Uhr

Donnerstag, 7.August

AWO, Seniorenclub,
Gasthaus Hoffmann, 14:00
Uhr

Donnerstag, 7.August

Skiclub, Vereinssitzung,
Vereinsheim, 20:00 Uhr

**Freitag, 8.August –
Sonntag, 10.August**

**Kirchweih in
Vincenzenbronn**

Samstag, 9.August

Fischerverein,
Schnupperfischen,
Stöckaweier, 8:00 Uhr

Samstag, 9.August

Skiclub, Sportklettern,
Grundschule, 14:00 Uhr

Sonntag, 10.August

Skiclub, Eisstock,
Vereinsgelände, 14:00 Uhr

13. August

Vdk, Seniorennachmittag, 14
Uhr im Sportheim

Freitag, 15.August

Geflügelzuchtverein,
Schafkopftunier,
Geflügelzuchtsvereinsheim,
20:00 Uhr

Samstag, 16.August

Skiclub, Sportklettern,
Grundschule, 14:00 Uhr

Samstag, 16.August

Geflügelzuchtverein,
Grillparty,
Geflügelzuchtsvereinsheim,
17:00 Uhr

Donnerstag, 21.August

Gemeinde Großhabersdorf,
Gemeinderatssitzung,
Rathaus, 19:30 Uhr

Donnerstag, 21.August

Motorsportclub,
Sportstammtisch, Hotel -
Restaurant Bauer, 20:00 Uhr

Donnerstag, 21.August

Skiclub, Vereinssitzung,
Vereinsheim, 20:00 Uhr

Samstag, 23.August

Skiclub, Sportklettern,
Grundschule, 14:00 Uhr

**Freitag, 29.August –
Sonntag, 31.August**

Motorsportclub, Nat. DMV
Sternfahrt nach Mittenfalde

**Freitag, 29.August –
Montag, 1.September**

Kirchweih in Fernabrünst

Samstag, 30.August

Skiclub, Sportklettern,
Grundschule, 14:00 Uhr

**Montag, 1.September –
Donnerstag, 4.September**

Spielmobil „RATZEFATZ“,
das Spielmobil
„RATZEFATZ“ kommt nach
Großhabersdorf an die Kuhr's

Wiese am Freibad jeweils von
14.00 bis 17:30 Uhr (bei
Regen: Schulturnhalle)

Mittwoch, 3.September

Geflügelzuchtverein,
Monatsversammlung,
Geflügelzuchtsvereinsheim,
20:00 Uhr

Mittwoch, 3.September

Motorsportclub, Clubabend,
Gasthaus „Rotes Ross“, 20:00
Uhr

Donnerstag, 4.September

AWO, Seniorenclub,
Zammkumma, 14:00 Uhr

Donnerstag, 4.September

Velogruppe, Radtour, Treffp.
am Rathaus, 14:00 Uhr

Donnerstag, 4.September

**Kneipp – Verein
Großhabersdorf**,
Vereinssitzung, Hotel –
Restaurant Bauer, 19:30 Uhr

Donnerstag, 4.September

Skiclub, Vereinssitzung,
Vereinsheim, 20:00 Uhr

Freitag, 5.September

**Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr der Gemeinde
Großhabersdorf**, Festbetrieb
„Die jungen Aalbacher“
„Kirchweihplatz, 20:00 Uhr

Samstag, 6.September

**Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr der Gemeinde
Großhabersdorf**,
Kreismusikfest mit Umzug,
Kreuzweg

Samstag, 6.September

Skiclub, Sportklettern,
Grundschule, 14:00 Uhr

Samstag, 6.September

Soldatenkameradschaft,
Teilnahme am Festzug
Großhabersdorf, 18:30 Uhr

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 Jahren, Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 12 Jahren, Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Velo-Gruppe, Genussradler, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwachsenentraining, Freibad, um 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, mehrere Leistungsgruppen, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 19:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben / alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr; Nov. – März 16:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

PLAYMOBIL ist Superbrand Germany Auszeichnung als eine der besten Marken Deutschlands



Zirndorf, 9. Juli 2014 - PLAYMOBIL ist von der Organisation Superbrands International als eine der besten Marken Deutschlands ausgezeichnet worden. Der Titel „Superbrand Germany“ bescheinigt den Spielfiguren mit dem unverwechselbaren Lächeln, die in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag feiern, nachhaltigen Erfolg und Qualität auf kontinuierlich hohem Niveau.

Bereits zum sechsten Mal werden die besten Marken Deutschlands in diesem Jahr als Superbrands gekürt. PLAYMOBIL zählt zu den TOP 100 in Deutschland, die eine 27-köpfige, prominent besetzte Jury aus über 1.100 nominierten Kandidaten gewählt hat. Die Bewertungskriterien der Jury sind weltweit gleich und schließen u.a. ein: Markendominanz, Kundenbindung, Langlebigkeit und Markenakzeptanz. Im Vergleich mit den vergangenen Verfahren, bei denen PLAYMOBIL ebenfalls immer unter die TOP 100 Deutschlands gewählt wurde, fällt auf, dass die Marke sich in den letzten zehn Jahren kontinuierlich im Ranking verbessert hat.

PLAYMOBIL-Geschäftsführerin Andrea Schauer zur Auszeichnung: „Das ist ein tolles Geschenk zum 40. Geburtstag der PLAYMOBIL-Figuren! Weltweit vertrauen die Konsumenten der Qualität und dem hohen Spielwert unserer Marke. Die Auszeichnung als Superbrand zeigt, dass die Anziehungskraft von PLAYMOBIL ungebrochen ist und wir jedes Jahr mit neuen und innovativen Spielideen ins Schwarze treffen.“

Die Verleihung der Superbrands Germany 2014 findet Ende des Jahres im Rahmen einer Gala statt, die ausgezeichneten Marken werden außerdem in einem exklusiven Bildband dargestellt.

